

ESF Projekte – eine neue Herausforderung

Bezirksgemeinschaft als Bildungseinrichtung für ESF Kurse akkreditiert – Entwickler von APPS werden ausgebildet. Auch ein gemeinsames Markenzeichen für Produkte des Unterlandes und Überetsch soll geschaffen werden

Durch die Akkreditierung als Bildungseinrichtung hat die Bezirksgemeinschaft nun die Möglichkeit, den Bürgern und Bürgerinnen des Territoriums Aus- und Weiterbildungsinitiativen anzubieten und zu organisieren, welche mit den Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert werden. Die Idee dazu ist aus dem Sozial-

wirtschaftlichen Entwicklungsplan entstanden, welcher im Jahr 2004 genehmigt wurde und jetzt aktueller denn je ist. Im August wurden fünf Projekte eingereicht, von denen nun zwei finanziert wurden: die Ausbildung von Entwicklern von Apps als Weiterbildung und die Schaffung eines Markenzeichens für das Unter-

land-Überetsch als strukturwirksames Projekt. Das erste Projekt „Ausbildung von Entwicklern von APPS“, das in Zusammenarbeit mit dem TIS Innovation Park umgesetzt wird, beinhaltet die Ausbildung von 15



Abiturienten/innen oder Hochschulabsolventen/innen in erwerbsfähigem Alter zum/zur Softwareentwickler/in von mobilen (APPS) sowie hybriden Anwendungen (Android, IOS, Webanwendungen usw.) zur Aufwertung des Gebiets Überetsch-Unterland. Angestrebt wird die Entwicklung von Fähigkeiten im Bereich von Entwurf, Realisierung, Verwaltung und Überwachung von innovativen Anwendungen für Gebietsmarketing sowie von integrierten (Web- und mobilen) Lösungen für die Ge-

(Fortsetzung Seite 2)

Was immer Du tun kannst oder träumst es zu können, fang damit an.

Johann Wolfgang von Goethe

Wir wünschen allen ein Frohes Fest!



ESF Projekte – eine neue Herausforderung

bietaufwertung, durch die Landschafts-, Umwelt- und Kunstressourcen sowie Betriebe im Bereich Handel, Tourismus und Hotellerie, die ihren Service Reisenden anbieten, gefördert werden können. Der Kurs umfasst rund 700 Stunden und wird zwischen Februar und Juni 2013 im Ansitz Gelmini in Salurn abgehalten. Interessierte können sich auf der entsprechenden Internetseite des ESF bzw. auf www.bzgcc.bz.it direkt anmelden. In Zusammenarbeit mit einem Netzwerk von Gemeinden, Firmen, Konsortien und einhei-

mischen Freiberuflern, sowie dem Südtiroler Bauernbund, Coldiretti und der Grossmarkthalle Bozen hat die Bezirksgemeinschaft ein zweites Projekt zur Realisierung einer Marketingstudie auf dem Gebiet aktiviert, welche die Anerkennung eines einzigen Markenzeichens des Unterlandes für die einheitliche Vermarktung einheimischer Produkte in den Gemeinden Aldein, Altrei, Auer, Branzoll, Kurtatsch, Tramin, Kurtinig und Margreid a.d.W., Montan, Neumarkt, Salurn und Truden zum Ziel hat. Mit der Schaffung eines Mar-

kenzeichens, welches die Qualität und die Herkunft aus dem Überetsch Unterland zertifiziert, will die Bezirksgemeinschaft eine gut durchdachte Strategie entwickeln, um die wirtschaftliche Entwicklung des gesamten Gebietes zu ergänzen sowie die Zusammenarbeit und die Integration fördern, indem der hauptsächlichliche Schwerpunkt auf die Unterschiede und die Hervorhebung der örtlichen Realität auf der Ebene der Kommunikation gesetzt wird.

(Gaby Kerschbaumer)